

[14042.] In meinem Verlage werden in den nächsten Wochen folgende Neuigkeiten erscheinen:

Degenkolb, H., Dr. der Rechte, der Zehntstreit nach Hieronischem Gesetz und das Pfändungsrecht der Steuerpächter. Ein Beitrag zur Erklärung der Verrinen. 8. 10 Bogen. ca. 25 Sg.

Meibauer, Dr. R., de generalibus, et infinite tenuibus luminis fascibus, praecipue in crystallis. Dissertatio. 4. 8 Sg.

Diese Schrift behandelt zwei allgemeine Sätze über optische Strahlenbündel und ist für Mathematiker, Physiker und Mineralogen von Interesse.

Gruppe, D. F., Professor, Reinhold Lenz. Sein Leben und seine Werke. 1750—1792. Mit vielen neu aufgefundenen Gedichten, welche in Tieck's Ausgabe der Lenz'schen Werke nicht enthalten sind. 8. ca. 24 Bogen. ca. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Lenz, der Vorläufer Goethe's, hat in allen Literaturgeschichten nicht die verdiente Würdigung gefunden. Dem Verfasser ist es gelungen, wichtige Aufklärungen über die vielen unbekannt gebliebenen Dichtungen Lenzens und über seine verhängnißvollen Lebensschicksale zu erlangen. Er führt uns, einverwebt in die Schilderung des tragischen Lebenslaufs des Dichters, viele herrliche Poesien desselben vor, welche Lenz schon früher auf die höchste Stufe eines Dichters erhoben hätten, wären sie nicht gänzlich unbekannt geblieben. — Für die Beurtheilung Goethe's bietet dies Buch viele neue Gesichtspunkte.

Lesezirkel, Leihbibliotheken u. mache ich besonders auf das Werk aufmerksam, da dasselbe eine sehr anziehende Lectüre bietet.

Ich gebe vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 40%.

Hasper, Elise, Aus der Mädchenwelt. Ein Roman in Briefen zur Veredelung junger Mädchenherzen. Zweite Ausgabe. 2 Theile. kl. 8. 29 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

— das Leben in den vier Jahreszeiten. Ein Naturgemälde religiöser Tendenz. (Idyll.) Zweite Ausgabe. 12. 6 Bogen. 12 Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Für junge Mädchen im Alter von 15 und 16 Jahren gibt es wenige Schriften, welche eine veredelnde religiöse Tendenz verfolgen und in unterhaltender Form geschrieben sind. Ich empfehle Ihnen daher diese beiden Bücher bestens; dieselben sind über Berlin hinaus so gut wie gar nicht bekannt geworden, und werden in dieser eleganten Gestalt zu billigem Preise großen Absatz finden.

Ich versende später gebundene Exemplare, biete Ihnen jedoch schon jetzt für Partien vortheilhafte Bedingungen an.

Leihbibliotheken u. bitte ich, mit 40% baar zu bestellen.

Heiberg, Joh. Ludwig, Eine Seele nach dem Tode. Eine apokalyptische Komödie. Im Versmaße des dänischen Originals übersetzt von Dr. F. A. Leo. Min.-Ausg.

10 Bogen. Eleg. geb. 24 Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rab.

Die gebundenen Exemplare gebe ich nur einfach à cond.; baar 7/6 Expl.

In der dänischen Literatur wird dieses Gedicht mit in die erste Reihe aller Dichtungen gestellt, und Bischof Martensen hat es eine *divina commedia* genannt.

Dasselbe schildert die Irrfahrten einer „Seele“ auf dem Wege zur ewigen Ruhe. Der Verfasser zeichnet menschlich wahr, und diese vortreffliche Uebersetzung wird daher auch überall in Deutschland eine Heimath finden, wie das Original in Dänemark als eine hervorragende Dichtung hochgeschätzt wird.

Berger, Ferd., Professor, Handbuch zum Gebrauch für das anatomische Studium des menschlichen Körpers, besonders für bildende Künstler und Dilettanten der Kunst. Nebst 10 Kupfertafeln und 2 Steindrücken. Zweite Ausgabe. Fol. 2 $\frac{1}{2}$.

Klöden, G. A. von, Professor, Abriß der Geographie. Zum Gebrauche für höhere Lehranstalten, insbesondere höhere Bürger-, Real- u. Gewerbeschulen. Dritte neu bearbeitete Auflage. gr. 8. ca. 28 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sg.

Durch die im Weidmann'schen Verlage erschienene größere Geographie hat sich der Verfasser jetzt in den weitesten Kreisen bekannt gemacht; es wird Ihnen daher nicht schwer sein, für diesen „Abriß“ viele Käufer zu gewinnen.

Das Buch ist bereits vielfach an höheren Lehranstalten eingeführt; wenn Sie sich gütigst dafür bemühen wollen, wird diese neue dritte Auflage, welche ich trotz der Erweiterung zu ermäßigtem Preise ansehe, gewiß bald andern Lehrbüchern der Geographie an den höhern Gewerbe- und Realschulen u. vorgezogen werden. Ich bin gern bereit, behufs neuer Einführung Freiemplare abzugeben, und bitte um dahin gehende gefällige Rathschläge.

Schließlich mache ich Sie auf das kürzlich erschienene Buch, welches in Frankreich confiscirt wurde, aufmerksam:

Reymond, W., Prof., Etudes sur la littérature du second empire français depuis le coup d'état du deux Décembre. kl. 8. 15 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$.

und gebe Ihnen zur bessern Beurtheilung hiermit die Schlussworte einer Kritik. Der Referent sagt: „Wir halten es für Pflicht, nochmals auf diese bedeutende Erscheinung aufmerksam zu machen. Durch einen längeren Aufenthalt in Paris auf das genaueste mit der neuesten französischen Literatur, auch solchen Erscheinungen, die uns weniger zugänglich sind, und mit den Persönlichkeiten bekannt, durch seine Geburt als Schweizer und eine zum Theil in Deutschland empfangene Bildung zu einer Unparteilichkeit des Urtheils befähigt, wie man sie nie und am wenigsten heutzutage bei einem Franzosen antrifft, gleichweit entfernt von blinder Verehrung, wie von leidenschaftlicher Abneigung, zeigt Herr Reymond in diesen Studien den Einfluß des Kaiserreichs auf die Denkungsart und die socialen Verhältnisse der Franzosen, und liefert zu der Geschichte jenes Volkes, das eine so wichtige Rolle in der Geschichte

unserer Zeit spielt, einen Beitrag von bleibendem Werth.“

Eine andere Kritik sagt am Schluß: „— Insbesondere ist dies Buch von Bedeutung für Freunde der Geschichte und Politik, welche diese Hebel des Völkerebens vom philosophischen Standpunkte auffassen, und insbesondere auch denen zu empfehlen, die eine ebenso elegant wie geistig treffend gehaltene politische Kritik des neuern Frankreichs in französischer Sprache zu lesen lieben.“

Handlungen in größeren Städten, Baedorten u., auch Leihbibliotheken empfehle ich dies Buch besonders und stelle Expl. à cond. zur Verfügung.

Belieben Sie von allen diesen Büchern, wenn Sie sich größern Absatz versprechen, im Raumburg'schen Wahlzettel Expl. zu verlangen.

Ganz ergebenst
Berlin, den 20. August 1861.

A. Charifus,
Lüderig'sche Buchh.

[14043.] Berlin, im August 1861.
Ich erlaube mir, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass von:

G. E. Lessing.
Sein Leben und seine Werke
von
Adolf Stahr.
2 Bände.

eine billige Volks-Ausgabe, vom Herrn Verfasser wesentlich vermehrt und verbessert, unter der Presse ist.

Zunächst erfolgt die Ausgabe in 15 Lieferungen von circa 4 Bogen à 4 Sg. Am 1. September wird hier und in Leipzig die erste, und spätestens am 15. November c. die Schluss-Lieferung ausgegeben werden.

Ich kann diese Termine mit Sicherheit zusagen, weil heute schon der Satz des Werkes in der hiesigen E. Hänel'schen Buchdruckerei vollendet ist.

Jedoch schon am 30. October wird die Versendung der complete Exemplare pro nov. erfolgen, und sollte bei festen, resp. baaren Bestellungen eine frühere Lieferung gewünscht werden, so werde ich dem auch nachkommen können.

Bei der Anerkennung und Verbreitung, die das Werk bereits gefunden, glaube ich Ihnen gegenüber jeder weiteren Empfehlung desselben überhoben zu sein. Die Ausstattung wird zeigen, dass ich eine Volks-Ausgabe nicht mit einer schlechten identificire.

Bei dem Preise von 4 Sg pro Lieferung oder 2 $\frac{1}{2}$ für das complete Werk, gebe ich in Rechnung 25 % Rabatt, bei baarer Zahlung auf 6 und in Rechnung auf 12 fest bestellte Exemplare ein Freiemplar.

Dieses Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehlend, verharre ich hochachtungsvoll

I. Guttentag.

[14044.] Unter der Presse befindet sich und steht auf Verlangen zu Diensten:

Voltaire.

Lustspiel

in fünf Akten

von

J. F. Klein.

22 $\frac{1}{2}$ Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Berlin, den 27. August 1861.

J. Guttentag.